

DONNERSTAG, 9. JUNI 2011

19:00 Uhr, Turmcafé Technische Sammlungen
Dresden

Walter Schmitz: Begrüßung und Eröffnung

Klaus Schuhmacher: Max – das Monster

Walter Schmitz: Frisch – der Klassiker

FREITAG, 10. JUNI 2011

Dülfersaal, TU Dresden

09:00 Ursula Amrein: Max Frisch und die Formierung der Nachkriegsmoderne in Zürich

09:30 Walter Obschlager: Max Frischs Holozän-Erzählung im Spannungsfeld zwischen Natur und Kultur

10:00 Claude D. Conter: Von Öderland in die Schweizerische Sowjetrepublik: (Un)Freiheit (in) der Schweiz – Max Frisch und Christian Kracht

10:30 Diskussion

11:00 Alexandra Pontzen: Max Frisch und die Suhrkamp-Kultur

11:30 Klaus Schuhmacher: Der Architekt als Autor

12:00 Daniel de Vin: Mit Frisch vor Gericht

12:30 Diskussion

13:00 Mittagspause

14:00 Bettina Gruber: Religion ohne Glauben. Zur Motivik des Paradoxen im Werk von Max Frisch

14:30 Yahya Elsaygh: Ehebruch aus Tuberkulose. Infektionsängste und ihr Ende in Max Frischs Romanen

15:00 Melanie Rohner: Imperialismuskritik am ›weißen Mann‹? Max Frischs 'Homo faber' aus postkolonialer Perspektive

15:30 Olaf Berwald: Intertextuelle Konstellationen im Werk von Max Frisch und Peter Weiss

16:00 Diskussion

19:00 Uhr, Museumscafé Landhaus

Michael Wüstefeld: Max Frisch-Lektüren in der DDR. Schriftstellerische Reflexionen aus dem Dresdner Elbtal

Francesco Micieli: Max Frisch und die Migranten

SAMSTAG, 11. JUNI 2011

Von-Gerber-Bau, TU Dresden, Raum 37/H

09:00 Walter Schmitz: Biographie – kein Spiel. Lebensvariationen in Bühnenstücken bei Max Frisch und Jagoda Marinić und in dem Film »The Butterfly Effect« von Eric Bress und J. Mackye

09:30 Klaus Schenk: Sich selbst schreiben. Zu Fiktion und Autofiktion bei Max Frisch

- 10:00 Ruth Vogel-Klein: › Entwürfe zu einem dritten Tagebuch‹ als › Fortschreibung‹
- 10:30 Diskussion
- 11:00 Hilde Bechert: Max Frisch: Zürich-Transit – eine Filmerfahrung
- 11:30 Annette Teufel/Jutta Müller: Die Evidenz der Bilder und Die Alterität des Ich. Filmische Annäherungen an Max Frisch
- 12:00 Agnieszka Narloch: Max Frisch – übersetzt. Die › westliche Moderne‹ im polnischen Diskurs
- 12:30 Diskussion
- 13:00 Mittagspause
- 14:30 Vesna Kondrić Horvat: Max Frisch im Spannungsfeld des transkulturellen Paradigmas
- 15:00 Jürgen Schröder: » Ohne Widerstand – keine Hoffnung«. Literarische Widerstandsmodelle nach 1945
- 15:30 Abschlussdiskussion
- 16:30 Workshop für Interessenten: Literatur der Migration und Max Frisch